



Anfrage des Stadtverordneten Lars Wind, Piratenpartei, zur Ratssitzung des Rats der Stadt Herne am 13.06.2023

Betreff: Lärmbelastung durch die Deutsche Bahn

In der letzten Zeit beschweren sich immer öfter Bürgerinnen und Bürger über Verkehrslärm durch die Deutsche Bahn im Herner Stadtgebiet. Im Oktober 2022 war der Bereich Ulmenstr. / Eickeler Bruch Thema in der Bezirksvertretung Eickel. Vor kurzer Zeit ging es in einem größeren Pressebericht um den Bereich Josefinenstraße – Castroper Straße. Besonders problematisch, auch in der Nacht fühlen sich die Menschen durch den Lärm belästigt.

In Gesprächen mit Bürgerinnen und Bürgern wurde mir ein neuer Lärmschwerpunkt mitgeteilt, den ich selbst bestätigen kann. In Wanne-Süd, im Bereich Heitkampsfeld/Am Alten Abend sorgt der Güterverkehr für quietschende Wagons bzw. Räder in einer störenden Lautstärke - auch in der Nacht. Leider sind die Handlungsmöglichkeiten der Verwaltung begrenzt, es wäre aber wünschenswert die Probleme zu sammeln und eine Lösung mit Verantwortlichen der Deutschen Bahn zu erlangen.

In diesem Zusammenhang bitte ich um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Wie lautete die Antwort der Deutschen Bahn auf die Frage der Verwaltung zum Bereich Ulmenstr./Eickeler Bruch?
2. Ist der Verwaltung die Problematik im Bereich Heitkampsfeld / Am alten Amt bekannt? Wurde deswegen schon einmal Kontakt zur Deutschen Bahn aufgenommen?
3. Hat die Verwaltung eine Strategie zu dieser Thematik? Gibt es feste Ansprechpartner bei der Deutschen Bahn mit denen man im regelmäßigen Austausch ist und ggf. auch Ortstermine durchführt?